

Amberg. Die Jungen des TuS Rosenberg I scheinen auf dem besten Weg zum Titel der 3. Bezirksliga-West zu sein. Auf den Tischen des TSV Berching agierte das Team um Josua Thom trotz einiger Fünfsatzspiele souverän. Nach geteilten Doppeln gingen die folgenden Einzel alle an den TuS, der als einzige Mannschaft weiter ohne Niederlage bleibt.

Die beiden Bezirksligateams des TuS Schnaittenbach legten vergangene Woche eine „Spielpause“ ein. Die Herren I sollten am Samstag um 15.30 Uhr beim Tabellenführer der 2. Bezirksliga-Süd-Herren, dem TB/ASV Regenstauf II abtreten. Die Hausherren warteten aber vergebens. Die Ehenbachtaler kamen erst gegen 18.20, weil sie der Meinung waren, die Partie würde erst um 19 Uhr beginnen. Fazit: Weg umsonst, Punkte kampflös weg.

Die Herren II des TuS mussten ihr am Samstag um 16 Uhr vorgesehenes Spiel in der 3. Bezirksliga-West beim ASV Neumarkt III wegen Personalmangel kampflös abgeben. Als Konsequenz daraus folgt eine Strafe wegen Nichtantretens.

Ohne Alexander Kratzer und den „Dauerabwesenden“ Markus Munker gastierte der TuS Rosenberg I in der 1. Bezirksliga-Herren beim TuS Dachelhofen. Auch die Gastgeber mussten mit Günther Spitzer und Stefan Trautner auf zwei Stammspieler verzichten. Sie schienen das aber besser wegstecken zu können, denn sie sicherten sich mit 9:6 zwei wichtige Punkte. Die Rosenberger rutschten auf Rang 9 ab und stehen damit schon früh tief im Abstiegskampf.

Zwei Einsätze hatte der SV Etzelwang I in der 2. Bezirksliga-Süd-Herren zu absolvieren. Zunächst gastierte die Truppe um Svatopluk Kaloc bei Schlusslicht ASV Undorf. Von Beginn an entwickelte sich eine enge Partie. Beim Stande von 3:5 aus Etzelwanger Sicht drohte das Spiel endgültig auf die Undorfer Seite zu kippen. Doch Carsten Strohmaier und Svatopluk Kaloc konnten ihre Einzel gegen Benedikt Büscher bzw. Michael Bachhuber knapp im fünften Satz gewinnen. Von diesem 5:5 Ausgleich beflügelt holte der SV vier Punkte in Folge zum letztendlich verdienten 9:5.

Tags darauf verkaufte sich Etzelwang im Heimspiel gegen den zweitplatzierten ASV Neumarkt II ausgezeichnet. Hätten die Hausherren im Schlusspaarkreuz ebenfalls eine ausgeglichene Bilanz geschafft, wäre im Schlussspiel ein 8:8 möglich gewesen. Der TTC Luitpoldhütte I hielt vor heimischer Kulisse gegen den Aufstiegskollegen SV Burgweinting II bis zum 2:2 mit. Dann ging nicht mehr und die Begegnung mit 2:9 an die Gäste.

Dankesworte vom pausierenden TTC Kolping Hirschau I erntete der SV Hahnbach I in der 3. Bezirksliga-West-Herren für den 9:5 Erfolg SV/DJK Sulzbürg. Die SV-ler waren mit drei Doppelsiegen optimal in die Begegnung gestartet. Fabian Plach und Michael Weiss bauten die Führung durch Siege über Stefan und Dieter Holler auf 5:0 aus. Sulzbürg kämpfte sich zwar noch einmal zurück, konnte die Niederlage nicht mehr abwenden.

Grund zur Freude gibt es auch für den TuS Rosenberg II. Vor heimischem Publikum feierte der TuS einen verdienten 9:7 Sieg über den BSC Woffenbach. Günter Luber trug mit zwei Einzel- und zwei Doppelerfolgen maßgeblich zum doppelten Punktgewinn bei.

Wegen Aufstellungssorgen auf beiden Seiten einigten sich der TV Amberg I und die SG Wahlhalla Regensburg kurzfristig auf eine Verlegung der Partie in der 2. Bezirksliga-Süd-Jungen. Sie findet nun am 29.11. statt.

Keine Probleme hatte die SG Siemens Amberg I in der 1. Bezirksliga-Mädchen vor heimischer Kulisse mit dem TV Waldmünchen. Die Gastgeberinnen führten bereits 5:0 als den Gästen durch ein 3:0 von Mareike Vogl gegen Marlene Schorr der erste und einzige Punktgewinn gelang. Mit dem 8:1 verbesserte sich die SGS auf Rang 2.

Amberg. Abgesehen vom 9:1 des TTC Kolping Hirschau II beim TV Amberg I verlief der letzte Spieltag in den Ligen des Tischtenniskreises Amberg wie erwartet. Die in Bestbesetzung angereisten Hirschauer legten bereits in den Doppeln den Grundstein für den überraschend klaren 9:1 Erfolg in der 1. Kreisliga-Herren. Die mit Ersatz (Erich Weck und Manfred Janowitsch) angetretenen Turner hatten durch Richard Heigl/Daniel Kiener ihre Chance, die sie aber mit 2:3 gegen Jonas Grünwald/Hans Fleischmann vergaben.

Als dann Jonas Grünwald, der als Schüler A mit Freigaben bei den Erwachsenen spielt, Ambergs Nr.1 Richard Heigl nach 0:2 Satzrückstand noch 3:2 besiegte, war der endgültig Widerstand gebrochen. Das 3:2 von Michael Fertsch gegen Maximilian Kammerer sollte der einzige Punkt für die Gastgeber bleiben. Der Rest ging an die junge, frech auftrumpfende Truppe aus der Kaolinstadt. Nach diesem klaren Sieg über den TV darf sich der TTC Kolping Hirschau II durchaus Hoffnungen auf Platz eins machen.

Den haben auch der TTSC Kümmersbruck II und der TTC Luitpoldhütte II im Visier. Spitzenreiter Kümmersbruck II fuhr letzte Woche zwei Siege ein. Zunächst schickte er den TV Amberg I mit einer 1:9 Niederlage auf die Heimreise. Für die ersatzgeschwächten Turner, die ohne Achmet Coskun und Hans-Ulrich Klob erschienen waren, erzielte das Doppel Simon Täschner/Hans-Georg Männer den Ehrenpunkt durch ein 3:0 über Klaus Pünder/Frank Lippold.

Nicht ganz so klar verlief die Begegnung des TTSC bei der SG Siemens Amberg I. Drei Fünfsatzsaterfolge ließen die Kümmersbrucker am Ende über ein 9:3 jubeln.

Der Tabellenzweite Luitpoldhütte II machte beim 9:1 kurzen Prozess mit der DJK 2002 Amberg I. Beide Teams konnten nicht ihre beste Sechse aufbieten. Auf beiden Seiten fehlten je zwei Stammlaute. Bei den überlegenen Amberg Vorstädter patzte im Verlauf der ziemlich einseitigen Partie nur das Doppel Franz Wiesgickl/Sebastian Wallner. Sie „erlaubten“ Andreas Moser/Manoel Hoffmann den Ehrenpunkt.

Im Kellerduell zwischen dem einheimischen FC Freihung I und dem TTC Luitpoldhütte III musste der TTC auf Josef Wiesgickl und kurzfristig auch noch auf Erich Ehbauer verzichten. Das wirkte sich am Ende negativ aus. Die ersatzgeschwächte Luitpoldhütter Mannschaft unterlag gegen die in Topbesetzung auftretende Gastgeber mit 5:9. Während der FC in der Tabelle auf Rang 6 vorstieß, bleibt der TTC erfolglos auf Rang 9.

Der Tabellenführer der 2. Kreisliga-Herren, der TuS Rosenberg III marschierte auf den Tischen des Schlusslichtes TTC Luitpoldhütte III im Schnelldurchgang zum 9:0. Die unterlegenen Hausherren verpassten den möglichen Ehrenpunkt im Doppel, als Günter Bauer/Stefan Schaller eine 6:2 Führung im vierten Satz vergaben. Zu Wochenbeginn hatte Rosenberg III bei SG Siemens Amberg II ebenfalls ein klares 9:0 gefeiert. Bei dieser deutlichen Überlegenheit der Rosenberger zweifelt niemand, dass das Team um Stefan Flierl den Titel und den damit verbundenen Aufstieg holt.

Der Mitkonkurrent Rosenbergs um die Meisterschaft, der TuS Vilseck kam auch ohne seine beiden Nachwuchstalente Fabian und Maximilian Spalt bei der SG Schmidmühlen II zu einem 9:3 Erfolg. Trotz eines schlechten Doppelstarts (1:2) behielt der TuS Kastl I gegen die SG Siemens Amberg II mit 9:5 die Oberhand. Ausschlaggebend war das leichte Übergewicht in den Spitzeneinzeln und in der Mitte.

Ihren ersten Sieg feierte die DJK 2002 Amberg II. Vor heimischer Kulisse holte das Team um Jurij Ptashkin mit 9:5 wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Drei Heimsiege bilden die Wochenbilanz in der 3. Kreisliga-Herren. Der aktuelle Spitzenreiter, der TTC Kolping Hirschau III kassierte dabei seine erste Niederlage. Auf den Tischen des TuS Rosenberg IV verloren die Kaolinstädter 4:9. Trotz dieses Ausrutschers bleibt der TTC aber weiter vorne. Ihren ersten Erfolg heimsten die Mannen des TTSC Kümmersbruck III zu Hause gegen den FC Freihung II ein. Das 9:1 des TTSC lässt für die

weiteren Begegnungen hoffen. Freihung II hatte anfangs der Woche in eigener Halle die SG Schmidmühlen III 9:3 bezwungen.

In der 4. Kreisliga-Herren rettete der TTC Sulzbach die Ehre der Gastgeber. Den Herzogstädtern gelang mit dem 8:4 über die SG Siemens Amberg III der einzige Heimsieg. Der TTC Luitpoldhütte V legte gegen den SV Etzelwang II mächtig los und ging klar 5:2 in Führung. Alles schien für den TTC zu laufen. Aber plötzlich riss der Faden. Etzelwang drehte mit vier Siegen hintereinander die Partie. Da nutze dem TTC auch der dritte Einzelpunkt von Stefan Schaller nichts mehr. Die Gäste entführten mit 8:6 beide Zähler. Ähnlich erging es dem TV Amberg III im Heimspiel gegen den TTC Kolping Hirschau IV. Auf Seiten der Amberger schafften Philipp Ewald seine drei Einzel zu gewinnen. Den Sieg mit 8:6 holte sich jedoch das Team aus der Stadt des weißen Goldes.

Dank eines 6:3 über den TTC Kolping Hirschau II bleibt der SV Hahnbach I dem Spitzenreiter der 1. Kreisliga-Jungen auf den Fersen.

Weiter spielten: SV Illschwang II – TTSC Kümmersbruck I 5:5, SV Hahnbach I – TTC Kolping Hirschau II.

2. Kreisliga-Jungen: TuS Kastl I – FC Freihung I 3:6.

3. Kreisliga-Jungen: FC Freihung – SV Illschwang III 0:6, TTSC Kümmersbruck II – TuS Kastl II 6:0; SV Hahnbach III – SG Schmidmühlen II 6:1.